



Herrn
Daniel Keil

per Email
danielkeil.schule@googlemail.com

20 August 2018

Sehr geehrter Herr Keil,

haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mail vom 01. Juli 2018 und die ausgesprochene Einladung, Ihre Kampagne „Ense ohne Rassismus – Ense mit Courage“ zu unterstützen. Hierüber habe ich mich sehr gefreut.

Ich hoffe sehr, dass Ihre Kampagne ein voller Erfolg wird und vor allem auch Unterstützung in der breiten Öffentlichkeit, bei Bürgerinnen und Bürgern, den Kirchen, bei örtlichen Einrichtungen, Institutionen, Handwerk und Industrie in Ense findet. Hierbei unterstütze ich Sie gerne.

Wir sind als Zivilgesellschaft in der Mitte Europas gefordert, uns rechtsextremen Tendenzen entgegenzustellen und uns als wehrhafte Demokratie zu zeigen. Rechtsextremismus, rassistische Übergriffe, Hassparolen gegen Flüchtlinge oder gegen Mitbürger und Mitbürgerinnen mit Zuwanderungsgeschichte, fremdenfeindliche Hetze oder Schmierereien: Alles das dürfen wir nicht zulassen. Wir müssen Position beziehen, um schon den Anfängen zu wehren.

Die Plakataktion der Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Conrad-von-Ense-Schule ist hierfür ein herausragendes, nachahmenswertes Beispiel.

Für diesen Einsatz danke ich Ihnen und allen Beteiligten und wünsche Ihnen, dass Ihre Kampagne Früchte trägt.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Laschet